

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

Donnerstag den 28. August 1873.

(381—3)

Nr. 6421.

## Officialsstelle zu besetzen.

Bei dem hiesigen k. k. Oberlandesgerichte ist die Stelle eines Officials mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vorschriftsmäßigen belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis längstens

25. September 1873

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Graz, am 17. August 1873.

Vom k. k. Oberlandesgerichts - Präsidium.

(388—3)

Nr. 1450.

## Concipientenstelle zu besetzen.

Im neuen Organismus der krainischen k. k. Finanzprocuratur ist eine Concipientenstelle mit dem Adjutum jährlicher 500 fl. zu besetzen.

Die anher zu stylisierenden Gesuche sind unter Nachweisung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der vorgeschriebenen Staatsprüfungen und der Kenntnis der Landessprachen

binnen vierzehn Tagen bei der k. k. Finanzprocuratur in Laibach einzubringen.

Laibach, am 21. August 1873.

(387—2)

Nr. 1115.

## Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich ist die Bezirksgerichts-Adjunctenstelle in der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, insbesondere auch mit Nachweisung der vollen Kenntnis der beiden Landessprachen, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 10. September 1873

hierantrags einbringen.

Rudolfswerth, am 23. August 1873.

k. k. Kreisgerichtspräsidium.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

(2022—1)

Nr. 2324.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 6ten Juli 1873, Z. 2324, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste auf den 23. August 1873 angeordnete Feilbietung resultatlos war,

am 23. September l. J.

zur zweiten Feilbietung der zur Radivoj Mihlač'schen Concursmosse in Radmannsdorf gehörigen Realitäten Post-Nr. 162, 76, 78/a, 151 und 328 ad Stadtgilt Radmannsdorf hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. August 1873.

(2009—1)

Nr. 2298.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Arlo als Curator der mj. Agnes, Katharina und Maria Starz von Wilingrain gegen Anton Dobranc von Breg wegen schuldiger 260 fl. die dritte executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Ortenegg sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1220 fl. d. W. vormittags 9 Uhr auf den

29. Oktober 1873, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Juni 1873.

(1870—1)

Nr. 2757.

## Erinnerung

an Jakob und Anna Terhlan und deren unbekannte Erben.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Reisniz wird dem Jakob und der Anna Terhlan und deren unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Maria Terhlan von Gora wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben aus dem Ehevertrage vom 26. September 1811 auf der Realität Urb.-Nr. 1084 ad Herrschaft Reisniz hoffenden Forderungen von 120 fl. d. W. W. s. A. sub praes. 20ten Mai, Z. 2757, hierantrags eingebrocht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

1. Oktober 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes

Herrn Johann Arlo, k. k. Notar in Reisniz, als curator ad actum auf ihre

Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechissache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Reisniz, am 10ten

(1976—1)

Nr. 2165.

## Erinnerung

an Valentin Pogačnik von Oberfeld.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Valentin Pogačnik von Oberfeld, Bez. Stein, Hs.-Nr. 17 hiermit erinnert:

Es habe Josefa Pochlin von Stein, durch den Bevollmächtigten Franz Pochlin von ebenda, wider denselben die Klage auf Zahlung des aus dem auf seiner im Grundbuche der Herrschaft Münkendorf sub Urb.-Nr. 442 vorkommenden Realität intabulierten Schuldsscheine vom 18. Jänner 1861 und auf Grund der Cession vom 10. Oktober 1871 schuldigen Kapitales per 400 fl. d. W. s. A. sub praes. 18. März 1873, Z. 1309, hierantrags eingebrocht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung im Reassumierungsweg die Tagssatzung auf den

1. Oktober l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Debeuc von Stein als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechissache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 23ten Juni 1873.

(1985—3)

Nr. 2531.

## Executive Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des hohen Aerars und Grundentlastungsfondes von Laibach gegen Herrn Theodor Hauf und Auguste Hauf von Pösendorf Nr. 15 wegen aus dem st. a. Rückstandsausweise vom 10. Dezember 1868 schuldiger 368 fl. 9 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Neugeramtes sub Urb.-Nr. 3, 4 und 5 vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 10.238 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

10. September,

10. Oktober und

10. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser k. k. Gerichtsanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Reisniz, am 10ten

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 31sten Juli 1873.

(2043—1)

Nr. 4177.

## Übertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Tomič von Waisach die exec. Versteigerung der dem Josef Teran von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Rect.-Nr. 335 vorkommenden Realität bewilligt und hierzu die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

20. September 1873,

vormittags von 9 bis 12 hiergerichts, mit dem Anhange übertragen worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe hinzugegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. August 1873.

(2032—1)

Nr. 1481.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Strumbel von Adamsberg gegen Franz Fries von Katsendorf Nr. 11 wegen schuldiger 40 fl. 95 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Rect.-Nr. 10 nur noch das Wohnhaus sammt Bauarea (67 □ Kloster) und die Ackerparzelle Nr. 1255 mit 1 Joch und 524 □ Kloster enthaltenden, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 146 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

29. September,

auf den

29. Oktober

und auf den

1. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 24. Mai 1873.

(1961—3)

Nr. 3297.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Krišper, durch Dr. v. Schrey von Laibach, gegen Herrn Ludwig Nix von Wippach wegen aus dem Vergleiche vom 1ten April 1862, Z. 1330, schuldiger 864 fl. 61 kr. C. M. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Post.-Nr. 60, Urb.-Nr. 89, Rect.-Nr. 68 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1530 fl. C. M. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsatzungen auf den

20. September,

21. Oktober und

22. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 3. August 1873.

(1932—3)

Nr. 4416.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn G. H. Ogrizel von Marburg, durch Herrn Dr. Wenedikter von Gottschee, gegen Blas Stimez von Oberlschätschitsch, durch den Curator Jozef Djura von Okiunz wegen aus dem Urtheile vom 23. Mai 1872 schuldiger 1046 fl. 59 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee tom. XXIV, fol. 3373 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 850 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

23. September,

23. Oktober und

25. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im Amtsamt, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Juli 1873.

# Prager Handelsakademie.

Das neue, achtzehnte Studienjahr beginnt am

1. Oktober I. J.

Bedingung der Aufnahme ist der Nachweis über die in dem Untergymnasium oder der Unterrealschule zu erwerbenden Kenntnisse. Die Studierenden haben die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste und finden in Erkrankungsfällen im neuerrichteten Handelspital unentgeltliche Pflege.

Ausführliche Prospekte und sonstige Auskünfte erhält bereitwillig im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Carl Arenz,

Director.

(1944-3)

## Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt in Laibach des Gefertigten

beginnt am 1. September I. J.

der vormittägige Wiederholungs-Unterricht.

(1991-3)

Alois Waldherr.

In der

## Bekanntgabe.

Denen Herren, welche cumulativ an meinen Vorträgen teilzunehmen die Absicht haben, gebe ich bekannt, daß der Vortrag mit

1. September

beginnt. (2052)

Da mit dem Vortrage die Ausarbeitung der Geschäfte verbunden ist, so belieben sich die p. t. Herren rechtzeitig bei mir zu inscribieren und mit den nötigen Büchern zu versehen.

Josef Vogl.

## Liqueur-Fabrik „La Ferme“

Schloss Kvasney (Post Solnitz) in Böhmen, sucht einen creditfähigen Platzagen-ten für Laibach. (2013-2)

## Ein Portier

findet im Hotel „zur Stadt Wien“ sogleiche Ausnahme. — Bewerber um diesen Posten wollen sich im Bureau der kroatischen Bau-gesellschaft, Klagenfurterstraße 82 (Trot'sches Haus), melden. — Eroffnungen sind sehr wünschenswerth. (2042-2)

## Licitation

über Hallina- und Leinenabfälle im I. l. Strafhouse.

Samstag, den 30. August 1873 um 3 Uhr nachmittags.

Gegen gleichbare Bezahlung werden den Meistbietenden überlassen 535 Pfund Hallina- und 435 Pf. Leinenabfälle (Hadern). (389-3)

Laibach, am 25. August 1873.

K. k. Strafhausverwaltung.

(2011-1) Nr. 3213.

## Übertragung executiver Feilbietung.

Von dem I. l. Bezirksgerichte Großloßnitz wird hiermit bekannt gemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der gegnerischen, auf den im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 906 und 889, Rctf.-Nr. 740 vorkommenden Realitäten in Großloßnitz zu Gunsten der Maria Hudovernig intabulierten Forderungen aus dem Kaufvertrage vom 17. Oktober 1862 und der Cession vom 30. Jänner 1868 pr 1000 fl. und 1400 fl. wegen aus dem Urtheile vom 12. November 1870, B. 5934, schuldiger 874 fl. 94 kr. c. s. c. auf den

25. Oktober 1873

vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhange übertragen.

K. l. Bezirksgericht Großloßnitz, am 28. Mai 1873.

(2040-1) Nr. 799.

## Berichtigung.

Das diesgerichtliche Edict vom 10. Juni 1873, B. 3052, Nr. 167 des Amtsblattes der „Laibacher Ztg.“, wird dahin berichtig, daß mit dem Bescheide vom 8. April 1872, Zahl 1469, „die Einverleibung der Löschung“ der im Edicte angeführten Hypothekarposten bewilligt worden ist.

Rudolfswerth, 25. August 1873.

K. k. Kreisgericht.

(2029-1) Nr. 4466.

## Curatorsbestellung.

Vom I. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird dem Tabulargläubiger Thaddäus Bratscha aus Gurlfeld, derzeit unbekannten Aufenthaltes, bekannt gegeben.

Es sei in der Executionssache der Maria Schibert von Novischa gegen Johann Saveršnik von Sokolze pto. 123 fl. 58 kr. der Realfeilbietungsbescheid vom 18. Juni 1873, B. 3217, dem hierzu bestellten curator ad actum Vlado Paulin von Kobile zugestellt worden.

K. l. Bezirksgericht Gurlfeld, am 17ten August 1873.

(2005-1) Nr. 1899.

## Übertragung executiver Feilbietung.

Von dem I. l. Bezirksgerichte Großloßnitz wird kundgemacht, daß die mit Bescheid vom 26. November v. J., B. 6822, angeordnete executive Feilbietung der im Grundbuche ad Zobelsberg sub Recf. Nr. 59 vorkommenden, auf 110 fl. bewerteten Realität des Johann Grandovec von Cesta auf den

11. Oktober

5. November und

6. Dezember I. J.

übertragen worden sei.

K. l. Bezirksgericht Großloßnitz, am 29. April 1873.

(2004-1) Nr. 3181.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom I. l. Bezirksgerichte Großloßnitz wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic als Nachhöber und Beilochcurator der Mathias Greben'schen Erben von Bloščekpoliza gegen Josep Prelesnik von Großloßnitz wegen schuldiger 60 fl. 70 kr. c. s. c. die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörenden, im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 897, Rctf.-Nr. 747/159 vorkommenden Realität auf den

11. Oktober 1873,

vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange eröffnet worden.

K. l. Bezirksgericht Großloßnitz, am 26. Mai 1873.

Gegründet 1845.

1845 fondé.

# Die MÖBEL-NIEDERLAGE des Mich. Orley, Wien, Schottengasse Nr. 1,

empfiehlt dem geehrten Adel und dem P. T. Publicum ihr reichhaltig gut assortiertes Lager aller Artikel eigener Erzeugung, sowie Importartikel aller Länder zur Ausstattung von Wohnungen, Bureau und Villen. Auf Verlangen werden Ueberschläge, Zeichnungen, Photographien und Preis-Courants verabfolgt und die aufgegebenen Aufträge promptest effectuert

(1603-9)

1873 Weltausstellung, Gruppe VIII.

(2039-1) Nr. 1908.

## Grinnerung.

Vom I. l. Kreis- als Handelsgerichte wird der unbekannten Aufenthaltes abwesenden Frau Theresia Fachini, Tabulargläubigerin auf den der kroatischen Landtafel inneliegenden Herrschaften Scharfenberg und Ratschach, hiemit erinnert:

Es sei mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Dezember 1872, B. 1469, die Einverleibung der Löschung der für die Theresia Fachini'sche Concursmasse bei den Herrschaften Scharfenberg und Ratschach auf Grund des Holzlieferungsvertrages vom 4ten März 1850 einverleibten Rechte sammt dem darauf haftenden Supersatz be-willigt und dieser Bescheid, da der gedachte Concurs mit dem Bescheide des I. l. Landesgerichtes Wien vom 5. Jänner 1866, B. 87514 ex 1865, aufgehoben worden ist, dem der Frau Theresia Fachini unter Einem bestellten curator absens Herrn Dr. Skedl zugestellt worden.

Rudolfswerth, 19. August 1873.

K. k. Kreis- als Handelsgericht.

(1292-2) Nr. 2949.

## Einleitung

### zur Amortisierung.

Vom I. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe Johanna Schreiter von Laibach um die Einleitung des Amortisierungsverfahrens bezüglich der, auf ihrem im magistratlichen Grundbuche vorkommenden Hause Consc.-Nr. 186 am Rann seit 9. Dezember 1795 auf Grund des Vertrages vom 6ten Dezember 1795 für Frau Maria Anna Mächtig auf Leasing von 100 heil. Messen à 20 kr. mit 33 fl. 20 kr. dem Armeninstitut mit 4" — " Normalschule . . . 2" — " dann für Anna Franziska

Xav. Schwab mit 600 fl. hievon gelöst . . . 300"

verbleiben . . . . . 300 fl. haftenden Satzpost auf Grund des § 118 des allg. Gdb. G. gebeten.

In Wilsfahrtung dieses Gesuches werden alle, welche auf diese Satzpost Ansprüche zu erheben gedenken, hiemit aufgefordert, dieselben

bis in cl. 27. Mai 1874 so gewiß hiergerichts anzumelden, widrigs über Ansuchen der Bittstellerin die Amortisierung der obigen Einverleibung sowie der hierauf sich beziehenden Anmerkung eines abweisslichen Bescheides, Beruf. B. 1, und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach, am 17. Mai 1873.

(2028-1) Nr. 4464.

## Curatorsbestellung.

Vom I. l. Bezirksgericht Gurlfeld wird dem Tabulargläubiger Freiherrn von Gallenstein unbekannten Aufenthaltes bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Wilhelm Pfeifer von Gurlfeld gegen Franz Franc von Dulle resp. dessen unbekannt Erben durch den Curator Herrn Johann Irkl, I. l. Notar in Gurlfeld, pto. 1200 Gulden c. s. c. der Realfeilbietungsbescheid von 17. Juni 1873, B. 3198, dem hierzu bestellten curator absens Herrn Johann Irkl, I. l. Notar in Gurlfeld, zugestellt worden.

K. l. Bezirksgericht Gurlfeld, am 17ten August 1873.

(2017-1) Nr. 4105.

## Curatorsbestellung.

Vom I. l. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Anton Kuralt von Mitterfeichting gegen Matthäus Jano von Hülben pto. 353 Gulden 44 kr. c. s. c. dem unbekannt wobefindlichen Tabulargläubiger Johann Jenko von Hülben Herr Dr. Menzinger von Krainburg als curator ad actum bestellt worden.

Dessen wird derselbe zur Wahrung seiner Interessen verständigt.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 12. August 1873.

(2030-1) Nr. 4504.

## Curatorsbestellung.

Vom I. l. Bezirksgerichte Gurlfeld wird den unbekannten Erben und Rechte, nachfolgern des verstorbenen Josef Erolbar von Grovašlibrod bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des I. l. Steueramtes in Gurlfeld in Vertretung des hohen Verars gegen Josef Erolbar von Grovašlibrod pto. rückständiger Steuer pr. 88 fl. 55 1/2 kr. der exec. Intakulationsbescheid vom 23. Mai 1873, B. 2708, dem hierzu bestellten curator ad actum Johann Vanič von Čudjamlak zugestellt worden.

K. l. Bezirksgericht Gurlfeld, am 19. August 1873.

(2015-1) Nr. 5733.

## Amortisations-Edict.

Von dem I. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte zu Rudolfswerth wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Vinzenz Sirnig, Vächter der Marteretei in der Infanteriekaserne zu Rudolfswerth, die Einleitung der Amortisierung des demselben in Verlust gerathenen, ihm von der I. l. Militär-Boudizion in Groz am 18. November 1871 für die übernommene Pachtung der Marteretei in der Infanteriekaserne zu Rudolfswerth auf die Zeit vom 1. Jänner 1870 bis Ende Dezember 1872 ausgefolgten Depozitenscheine, lautend auf den Betrag von 40 fl. in Banknoten, bewilligt worden. Es wird daher derjenige, in dessen Besitz sich dieser Depozitenschein befindet, hiemit aufgefordert, seinen Besitz diesem Gerichte so gewiß

binnen einem Jahre, von der dritten Einschaltung des Edictes gerechnet, anzuzeigen, widrigs oben erwähnter Depozitenschein für null und nichtig erklärt werden würde.

Rudolfswerth, am 2. August 1873.